

**Ausbildung, Fortbildung und Erfahrung
als Physiotherapeutin und KomplementärTherapeutin, Craniosacraltherapie
im Bereich Pädiatrie**



Seit 1997 arbeite ich zu 50 % selbständig in unserem Gesundheitszentrum, das ich mit dem Vater meiner Kinder zusammen aufgebaut habe, seit 2014 nehme ich Anmeldungen ausschliesslich für Babys, Kinder und Mütter/Väter, und ihre dazugehörige Sippe an. „Gesundheit-im-Zentrum“ arbeitet mit Kinderärzten, Gynäkologen, Zahnärzten, Naturheilpraktikern, Logopäden, Ergotherapeuten, Hebammen und der Mütterberatung zusammen.

2020 Vernetzung als Helferin mit «allani», Kinderhospiz Bern

2019 Fachausbildung Kinderosteopathie

2019 Branchenzertifikat OdA KT, Methode Craniosacral Therapie

2018 Registrierung als Baby- und Kindertherapeutin, von craniosuisse geprüft

2017 Workshop "Achtsame Berührung - kinderleicht", Cranio Suisse, **Berechtigung als Trainerin in Kindergärten und Primarschulen das Projekt «Achtsame Berührung – kinderleicht» einzuführen.**

2016 Assistenz „reconstructive“, Systemische Körperaufstellungsarbeit, Carola Castillo, **Frauenseminar, mein Weg als Frau in meine Kraft.**

2015 Assistenz “reconstructive“, Carola Castillo, systemische Aufstellungsarbeit, physische und metaphysische Interaktion von Körper, Familie, Kollektiv und Geist/Ebene, **Vernetzung verschiedenster Ebenen im gleichen Moment halten können.**

2015 Prinzipien in der craniosacralen Biodynamik zur Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern, Bhadrena C. Tschumi Gemin, ICSB, **Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Mutter und Kind fördert mein Vertrauen in den Prozess der Heilung.**

2015 Der Seelenweg im Lebensrad, Cambra Skade, **Anerkennung eines jeden Weges auf seiner individuellen Reise.**

2014 Diamond Logos Teaching, Essenzarbeit, ICSB, **Enneagramm verstehen und den Horizont noch mehr weiten, wir wissen viel und gleichzeitig gar nichts!**

2013 Therapeutischer Dialog und System-Aufstellung in der CST-Praxis, Lenka Garzon, Da-Sein Institut, **erweiterte Feldarbeit im Familiensystem**

2013 Diamond Logos Teaching, Essenzarbeit, ICSB, **...die Erfahrung und Stimmung im Kurs hat mich an die Zeit im Universitätskinderspital, Kiel, erinnert.**

2011 Grundlagen der Craniosacralen Osteopathie in der Schwangerschaft, Michaela Holin-Schindler, Schule für Craniosacrale Osteopathie Rudolf Merkel, **Sicherheit im Umgang mit Schwangeren.**

2011 Die Bedeutung der Atmung in der CSO bei der Arbeit mit Neugeborenen und Kindern, Michaela Holin, **osteopathische Verbindungen in die Cranio-Arbeit einflechten, Vernetzungen im Körper auf allen Ebenen.**

2010 Trainerausbildung in „reconstructive“, Carola Castillo, das Familienfeld, **ein Kind kommt nie allein, sondern immer mit der ganzen Sippe.**

2007 Arbeit mit Babies und Kindern, Dominique Degranges, Da-sein Institut, **Grundlagen der Eltern/Kind Bindung, sehr feines Beobachten und Wahrnehmen**

2006 Diplom Craniosacral Therapie, ISBC-Kiental

2001 Geburt unseres zweiten Sohnes, Felix, **10 Tage übertragen, absolutes Vertrauen in den Prozess**

1998 bis 2011 Angebot Kurse in Rückbildungsgymnastik, **daraus entwickelte sich häufig Einzelarbeit mit Mutter und Kind im Fall von Trauma.**

1997 Geburt unseres ersten Kindes, Florian, **unmittelbares Erleben der universellen Kräfte, der Präsenz des Atems.**

Seit 1997 Praxis „Gesundheit im Zentrum“, Thun, selbständig

1996 Grundkurs Viscerale Therapie in Kombination mit Manueller Therapie, SVM

Seitdem wird jede Sectio-Narbe von mir mitbehandelt, der Schnitt durch die Mittellinie....

eine Teilnehmerin klagte über Schmerzen beim Sex, dieser war nach der Behandlung ihrer Narbe verschwunden.

94/97 Praxis Didier Andreotti, Tessin, selbständig

89/93 L'hôpital de la Chaux-de-Fonds, verantwortlich für die Pädiatrie, kleine Abteilung, in der ich mich am liebsten aufhielt!

1991 Beginn der Energiearbeit über eine 1 jährige Shiatsu Schulung, daraus entwickelte sich die Auseinandersetzung mit Tai Ji, was wiederum 2 Jahre Intensivausbildung in Tai Ji/Qigong in Thun nach sich zog. Blick hinter die sichtbaren Kulissen.

1989 Praktikum am Centre des Massues-Alexandre Bonjean, F-Lyon, Skoliose Kinder Spital, mir fehlte das liebevolle im Umgang mit den Kindern, rein mechanische Abfertigung, machte mich traurig. Frau Sattar, D-Kiel (Referenz), Bobath- und Vojta Unterweisungen, Integration des Studiums der Pädiatrie, Frau Sattar, ehemalige Schulleiterin und bald darauf in Pension gehend, teilte mit mir ihren grossen Erfahrungsschatz....., sie gab mir keine fixfertigen Antworten, sondern stellte exakt die richtigen Fragen!...ein grosses Vorbild für mich!

1989 Diplom Physiotherapeutin, Dr Lubinus D-Kiel

2-jähriger Pädiatrieunterricht im Rahmen meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin.

Während der Schulzeit hatte ich einen vierteljährlichen Einsatz, 2 Stunden täglich, in dem Kinderheim, „Antonius“, Heim für schwerstbehinderte Kinder. Dankbar für diese Erfahrung blicke ich auf die schwierigsten und gleichzeitig berührendsten Momente während der Schulzeit zurück. Ich lernte nonverbal zu kommunizieren, und eine Begegnung hinter jeglicher Fassade wurde für mich möglich.

1988 Klinikum der Christian-Albrechtsuniversität Kiel, Allgemeine Pädiatrie (2 Referenzen:

Prof Dr. W.G.Sipell und Telse Böhmker, Kinder-Physiotherapeutin), hier wurden die Wurzeln

für meine Kinderarbeit gebildet, die Eindrücke, die ich auf der Knochenmarkstransplantationsabteilung mitnahm, sind mir bis heute lebendig.

1985 als fille au pair mit 5 Kindern einer vornehmen Familie in Paris auf Erfahrungstour, wie gewinne ich das Vertrauen dieser Kinder, die seit Geburt jährlich neue Nannys oder filles-au-pair vorgesetzt bekommen? Wie wirkt sich ein Abkapseln der Mutter von den Kindern auf emotionaler, physischer, sozialer und seelischer Ebene aus? Mit grosser Dankbarkeit kehrte ich zu meinen Eltern nach Hause zurück!

Mein Dank und meine Wertschätzung geht an meine Eltern, sie sind unterstützend immer für mich da, an meine Lehrer, die mich ermutigen meinen eigenen Weg zu gehen, an meine Familie, das beste Übungsfeld, das mir das Universum geschenkt hat, und ganz besonders an alle Kinder, die mich in ihre Welt einladen.... mich erinnern. Danke.

Öuse den Helander

